



<https://biz.li/3lc9>

SCHÜTZENFEST IN BURGDORF IST OFFIZIELL ERÖFFNET: BÜRGERMEISTER ALFRED BAXMANN STICHT DAS ERSTE FASS AN

Veröffentlicht am 26.06.2015 um 03:01 von Redaktion AltkreisBlitz

Während die Korporationen Auerosen und Club Germania sich erwartungsvoll vor dem Fassanstich schon mal gesellig im Festzelt zusammen fanden und die Jugendabteilung des Musikzugs Burgdorf stramm auf die offizielle Eröffnung des Schützenfestes hin spielte, begrüßte Bürgermeister Alfred Baxmann erst einmal die Ordnungsbehörde, vertreten durch den Kontaktbeamten Jörg Winterfuhr von der Polizeiinspektion Burgdorf.



In diesem sicheren Umfeld bedurfte es dann zwei Schläge und einen Nachschlag von Bürgermeister Alfred Baxmann, um das besagte Bierfass anzuzapfen. Statt eines Grußwortes stellte der Bürgermeister fest, jetzt einen ordentlichen Durst zu haben und trank die ersten

Frischgezapften mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins Burgdorf, Jörg Hoppe. In der Folge hatte Jörg Hoppe dann allerdings auch die Aufgabe das Freibierfass unters Volk zu bringen, während der Bürgermeister sich auf seine weiteren repräsentativen Aufgaben vorbereitete. Nachdem auf diese Weise der erste Durst gelöscht war, zogen die Mitglieder des Club Germania in die Hopfenquetsche, um dort ihre Gäste, die Junggesellen Kompanie aus Hildesheim und eine Abordnung der ehemaligen und aktiven Bruchmeister aus Hannover zu begrüßen. Die jeweiligen Standarten wurden dabei von Sven Knösel für die Junggesellen und von Michael Meinecke für den Club Germania getragen, sowie vom bartdekorierten Reinhard "Kiki" Homeyer für das Collegium der Bruchmeister. Während im Ratssaal die diesjährigen Majestäten geehrt wurden, musikalisch begleitet vom Musikzug Burgdorf, bereitete der Musikzug der Feuerwehr Burgdorf unter der Leitung von Alexander Dunkel vor dem Rathaus musikalisch auf den bevorstehenden Großen Zapfenstreich vor. Nach einhelliger Meinung der übersichtlichen Besucherschar war die Musikwahl, Arrangement und Vortrag des Musikzugs von besonderer Qualität und wurde entsprechend mit nachhaltigem Applaus bedacht (ohne dabei die späteren Leistungen der weiteren beteiligten Musikkapellen herabwürdigen zu wollen). Jörg Hoppe leitete dann den Großen Zapfenstreich ein, mit Gebet und einer musikalisch untermalten Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Ein Wechselspiel zwischen Musikzug Burgdorf und Musikzug Feuerwehr unterstrich den festlichen Ablauf und endete mit einem Arrangement der deutschen Nationalhymne durch den Musikzug der Feuerwehr, die von allen Beteiligten und Besuchern, dem Anlass eines Großen Zapfenstreichs entsprechend, getragen mitgesungen wurde. Der folgende Ausmarsch führte mit allen beteiligten örtlichen und Gastvereine sowie Musikkapellen über die Mittel-, Markt-, Post- und Schlossstraße über den Festplatz ins Festzelt, wo zum formellen Abschluss des Tages die Schützenerfolge des letzten und die ersten Erfolge diesen Jahres geehrt und das "Schaffermahl" als Schlachteplatte mit Brot und Bier gereicht wurde. Zur anschließenden Discomusik vom DJ Party Team war das Festzelt mit Besuchern bestens gefüllt. Eine lange Nacht ist zumindest bei den Burgdorfern nicht zu erwarten, da am Sonnabendmorgen Wecken um 6:00 Uhr durch sechs Böllerschüsse angesagt ist. Gleichzeitig werden die Geneiter als Herolde mit einer Kutsche durch die Stadt fahren und den nächsten Festtag ausrufen. Um 7:45 Uhr wird das Fanfarencorp

der Wikinger vor dem Schützenheim ein Platzkonzert geben und gegen 8:45 Uhr finden sich alle Beteiligten für die 1. und 2. Reveille und zum 2. Festumzug um 9:15 ein, der mit einer Königsvesper im Festzelt seinen ersten Tagesabschluss finden wird. Für 11:00 ist dann die Ehrung der Sieger der Schießwettbewerbe angesetzt und um 17:00 Uhr die Überbringung der Königsscheiben.

Der Festball am Abend beginnt um 20:00 und wird nach Königsproklamation und Festball seinen Höhepunkt um 23:00 im Konzert des Helene-Fischer-Doubles Petra Schwarz aus Münster finden.